

Nachtrag zu *Aecidium Ligustri* (p. 52 ff.)

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Beiträge zur Kryptogamenflora der Schweiz = Matériaux pour la flore cryptogamique suisse = Contributi per lo studio della flora crittogama svizzera**

Band (Jahr): **1 (1898)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nachtrag zu *Aecidium Ligustri* (p. 52 ff.).

Eine nochmalige Untersuchung der Nährpflanze bei den Otth'schen Original Exemplaren von *Puccinia obtusata* mit specieller Berücksichtigung des Blatthäutchens ergab mit Bestimmtheit, dass es sich hier nicht um *Phalaris arundinacea*, sondern um *Phragmites communis* handelt; das Blatthäutchen ist nämlich nicht gross wie bei ersterer, sondern besteht aus einer Reihe dichtstehender kurzer Haare. Es ist damit jeder Zweifel über die Identität unserer zu *Aecidium Ligustri* gehörigen *Puccinia* mit *Puccinia obtusata* Otth. gehoben, und definitiv festgestellt, dass *Phragmites communis* die Teleutosporennährpflanze des *Aecidium Ligustri* ist. — Bestätigt wird dies in sehr klarer Weise durch eine weitere Beobachtung: In der Nähe der Hunzikerbrücke steht ein Liguster, welcher am 4./5. Juni 1898 massenhafte Aecidien trug. Zwischen die Zweige derselben wuchsen *Phragmites*-halme empor. Diese zeigten sich am 9. Juli über und über besetzt teils mit Uredolagern, teils mit Teleutosporenlagern, die völlig der oben (p. 54) gegebenen Beschreibung entsprechen: die gleichen grossen Lager, welche besonders auf den Blattscheiden gewaltige Dimensionen erreichen, die gleichen Sporen mit gerundetem Scheitel ohne Papille und mit sehr schwacher Einschnürung an der Grenze beider Zellen.

Zu bemerken ist noch, dass der Name *Puccinia arundinacea* var. *obtusata* Otth. bereits 1859 von Trog publiciert wurde ¹⁾ und daher auf alle Fälle vor der Bezeichnung var. *Phalaridis* die Priorität hat.

¹⁾ Mitteilungen der naturforschenden Gesellschaft in Bern aus dem Jahre 1857, pag. 48.
